**Geige, drei Kontrabässe, Marimba.**

**Drei bemerkenswerte Konzertprogramme beim „Beat Club Bliss“ in Greven**

Auch in ihrer vierten Saison bietet die Konzertreihe „Beat Club Bliss“ Klassik unplugged und ganz nah mit preisgekrönten jungen Musikern. Wieder haben der Beat Club Greven und die GWK-Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit mit finanzieller Unterstützung der Volksbank Greven exzellente junge Künstler nach Greven eingeladen. Speziell für die ungewöhnliche Klassik-Location, „Öppes Keller“ unterm Restaurant Goldener Stern, haben die Musiker originelle Konzertprogramme entwickelt. Johann Sebastian Bach, in dessen Epoche der Keller gebaut wurde, ist nach wie vor der musikalische Ausgangspunkt, von dem her sich drei einstündige, moderierte Programme bis in die Gegenwart entfalten.

Die dreiteilige Konzertreihe startet am Freitag, den 28. September mit der international als Solistin und Kammermusikerin gastierenden Geigenvirtuosin **Nina Reddig**. Die Musikkritik schwärmt, dass sie in ihrem Spiel die im Verborgenen der Musik wirkenden Kräfte freilege. Für ihr Programm „De Profundis“ hat sie ihre Lieblingsstücke ausgewählt: Werke, die aus der Tiefe der menschlichen Seele sprechen und an die Grenzen der geigerischen Möglichkeiten gehen. Mit der wohl ergreifendsten Komposition für Solovioline überhaupt, Bachs Chaconne d-Moll, eröffnet sie den „Bliss“. Ihr folgen die zwei schönsten und beeindruckendsten Sätze, Melodia und Presto, aus Béla Bartóks Solosonate für Violine sowie Eugène Ysaÿes 4. Solosonate für Geige. Bartók hat seine Violinsonate für den Jahrhundertgeiger Yehudi Menuhin geschrieben, der sie zunächst für unspielbar hielt, sie aber dann als das wichtigste Werk für Sologeige seit Johann Sebastian Bach erkannte. Nina Reddig begleitet ihr Spiel mit dem Vortrag ausgewählter Ausschnitte aus Menuhins Betrachtungen zu Musik und Zeit.

**Abassionato** sind drei junge Kontrabassisten, die zu den besten ihres Faches in Deutschland gehören und jüngst ihre ersten Stellen in renommierten Orchestern angetreten haben. Weil sie sich aber, wie ihr Programmtitel verrät, als „Busy Bassists“ verstehen, gründeten sie ein Kammermusikensemble, das im Profibereich seinesgleichen sucht. Sie sagten sich „Exotik mal anders!“ und „Je mehr Bass, desto besser!“ und taten sich zum Solistentrio zusammen, um eine neue Klangwelt in den Konzertsaal zu bringen. Ihr Lieblingsstück ist Johan Baptist Vanhals „Jagd“: „Es ist für uns reine Lebensfreude, es besitzt eine große Leichtigkeit. Gleichzeitig steckt soviel Energie darin! Die ist absolut ansteckend.“ Im besten Sinne bunt ist das Programm der passionierten Bassisten am Freitag, den 19. Oktober. Neben einer Gavotte Bachs spielen sie Bearbeitungen und neue Originalkompositionen für drei Kontrabässe – virtuos, tänzerisch, auf höchstem Niveau unterhaltsam.

In Japan und Südamerika ist die Marimba populär, in Europa erobert sich das Schlaginstrument mit den hölzernen Stäben und dem vollen warmen Klang erst in den letzten Jahren den Konzertsaal. Einer seiner Protagonisten ist der GWK-Preisträger **Kiyohiko Kudo**, der am Freitag, den 9. November beim Beat Club Bliss auftritt. Mit seinem Programm „Wachet auf“ will er zeigen, was für ihn Glückseligkeit bedeutet – denn nichts anderes bedeutet das englische Wort „bliss“. Kudo stellt den klanglichen Reichtum seines Lieblingsinstruments in Originalwerken für Marimba und in Bearbeitungen vor. Sensibel spielt er die Mehrstimmigkeit Bachscher Choräle mit seinen vier Schlägeln aus oder lässt mit der japanischen Komponistin Akemi Naito den Wind kunstvoll durch den Bambuswald rauschen. Spannend dürfte der Vergleich zweier Fassungen von Eugène Ysaÿes 4. Geigensonate e-Moll ausfallen. Nina Reddig spielt sie im ersten „Bliss“-Konzert im Original, Kiyohiko Kudo führt sie in einer für Marimba bearbeiteten Fassung auf. Ein Stück: zwei Interpretationen, zwei verschiedene musikalische Welten.

***Karten*** *zu 15 Euro, ermäßigt 11 Euro gibt es bei Greven Marketing, Greven Marketing, Alte Münsterstr. 23, 48268 Greven, Tel: 02571 1300 oder beim Beat Club Greven, Bismarckstraße 34, 48268 Greven, Tel: 02571 81303 und in allen ADticket-Verkaufsstellen.* ***Online*** *sind Karten zu bestellen über https://gwk-ticketshop.reservix.de/events.*

**Programmübersicht**

FR, 28.09.2018, 20:30 Uhr: **NINA REDDIG** Violine

**DE PROFUNDIS: Johann Sebastian Bach** (1685–1750 ): Chaconne d-Moll aus der Partita II d-Moll, BWV 1004 | **Béla Bartók** (1881–1045): Melodia und Presto aus der Solosonate für Violine Sz 117 | **Eugène** **Ysaÿe** (1858–1931): Solosonate für Violine Nr. 4 e-Moll, op. 27

FR, 19.10.2018, 20:30 Uhr: **ABASSIONATO Juliane Bruckmann, Lars Radloff, Matthias Solle** Kontrabass

**BUSY BASSISTS: William Byrd** (1543–1623): 3 Fantasien | **Joh. Sebastian Bach** (1685–1750): Gavotte | **Joh. Baptist Vanhal** (1739–1813): La Chasse | **Alfredo Casella** (1883–1947): Suite 1920 | **Stefan Bolesław Poradowski** (1902–1967): Trio für drei Kontrabässe | **Emily Howard** (\*1979): Ocean Deep | **Simon Garcia** (\*1977): Al Andalus |**Stefan Schäfer** (\*1963): Busy Bassists

FR, 09.11.2018**, 20:30 Uhr: KIYOHIKO KUDO Marimba**

**WACHET AUF: Joh. Sebastian Bach** (1685–1750):Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645, Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ BWV 639, Jesus bleibet meine Freude BWV 147 | **Gaspar Cassadó** (1897–1966): Suite für Violoncello | **Akemi Naito** (\*1956): Memory of the Woods für Marimba solo | **Eugène Ysaÿe**(1958–1931): Aus Opus 27: Solosonaten für Violine Nr. 4 e-Moll, Nr. 6 E-Dur

**ORT: Beat Club Greven,** Keller der Gaststätte „Goldener Stern“, Martinistr. 2, 48268 Greven

**EINTRITT:** 15 €, 11 € ermäßigt für GWK-Mitglieder und Beat Club-Mitglieder

**VORVERKAUF:** Greven Marketing, Alte Münsterstr. 23, 48268 Greven, Tel: 02571/1300 | Beat Club Greven, Bismarckstraße 34, 48268 Greven, Tel: 02571/81303 | WN Ticket-Shop, Prinzipalmarkt, Münster | Und in allen ADticket-Verkaufsstellen.

**ONLINE-VERKAUF:** <https://gwk-ticketshop.reservix.de/events>

**TELEFON-HOTLINE:** 0180/6050400 rund um die Uhr (20 ct/Anruf aus den Festnetzen, max. 60 ct/Anruf aus den Mobilfunknetzen)

**VERANSTALTER**

GWK-Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e.V., Fürstenbergstr. 14, 48147 Münster,

Tel: 0251/591-3214, Mail: [gwk@lwl.org](mailto:gwk@lwl.org), **www.gwk-online.de**

Beat Club Greven e.V., Bismarckstraße 34, 48268 Greven, Tel: 02571/81303, **www.beatclub-greven.de**